STADT PULHEIM
DER BÜRGERMEISTER

Vorlage Nr.:	**15/2026**
Aktenzeichen:	**001**

Vorlage zur Beratung/Beschlussfassung

Gremium	TOP	ö. Sitzung	nö. Sitzung	Termin
Rat		**X**		**03.02.2026**

Betreff

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Erft GmbH (WfG)
hier: Gremienbesetzung

Veranlasser/in / Antragsteller/in

Haushalts-/Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Die Vorlage hat haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:					
— bei Einzahlungen bzw. Erträgen		ja	x	nein	
— bei Auszahlungen bzw. Aufwendungen		ja	x	nein	
Die Vorlage hat personalwirtschaftliche Auswirkungen:		ja	x	nein	
Finanzierungsbedarf gesamt: (ggf. inkl. zusätzlicher Personalkosten)					**€**
— im Haushalt des laufenden Jahres					€
— in den Haushalten der folgenden Jahre					€
					€
					€
Die Mittel stehen haushaltswirtschaftlich zur Verfügung:		ja		nein	

Finanzierungsvorschlag (und ggf. weitere Erläuterungen):

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Pulheim stimmt dem Vorschlag der Konferenz der Bürgermeisterin und der Bürgermeister der Kommunen des Rhein-Erft-Kreises zu, folgende Personen als Mitglieder in den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH (WfG) zu benennen:

ordentliches Mitglied	**stellvertretendes Mitglied**
Bürgermeister Dirk Breuer (Hürth)	Bürgermeister Volker Mießeler (Bergheim)
Bürgermeister Andreas Heller (Elsdorf)	Bürgermeister Frank Keppeler (Pulheim)

Die Benennungen sollen gelten, bis die Konferenz der Bürgermeisterin und der Bürgermeister der Kommunen des Rhein-Erft-Kreises eine neue Benennung vornimmt – auch über die Wahlperiode hinaus.

Erläuterungen

Gemäß § 11 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Erft werden die Gesellschafterkommunen und die Hürther Stadtentwicklungsgesellschaft im Aufsichtsrat gemeinschaftlich durch zwei Personen als Mitglieder vertreten, für die auch Stellvertreter/innen bestellt werden. Für die Wahl der gemeinschaftlichen Vertreter/innen erfolgt ein Vorschlag der Konferenz der Bürgermeisterin und der Bürgermeister, welcher der Zustimmung aller Stadträte der gemeinschaftlich vertretenen Kommunen bedarf.

Mit Schreiben vom 12.01.2026 hat die WfG um Zustimmung des Rates der Stadt Pulheim zu den Besetzungsvorschlägen der Konferenz der Bürgermeisterin und der Bürgermeister der Kommunen des Rhein-Erft-Kreises gebeten (s. Anlage). Die Verwaltung schlägt vor, diesem zu folgen.